

Erklärung des Vorstands der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst

TEERHOF ALS BEWÄHRTEN STANDORT FÜR GEGENWARTSKUNST IN BREMEN ERHALTEN!

Der Gebäudekomplex der Weserburg auf dem Teerhof ist der zentrale Standort für die Gegenwartskunst in Bremen. Die GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst fordert die Deputation für Kultur auf, sich für den Erhalt dieses bewährten Kulturortes in der Mitte der Stadt auszusprechen.

In den einzigartigen Räumen der ehemaligen Kaffeerösterei auf der Teerhofinsel haben seit Anfang der 1990er-Jahre mit der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst (Gründung 1980), dem Weserburg I Museum für moderne Kunst und dem Zentrum für Künstlerpublikationen drei international agierende Einrichtungen ihre Ausstellungs- und Arbeitsorte gefunden. Die unmittelbare Nachbarschaft zu weiteren Institutionen der bildenden Kunst wie dem Künstlerhaus Bremen haben ein für Besucherinnen und Besucher fußläufig erschließbares Kulturangebot aus größeren und kleineren Einrichtungen entstehen lassen, das einen vielfältigen Blick auf die Kunst der Gegenwart ermöglicht. Zu den beiden weiteren Agglomerationen des innerstädtischen Kulturbetriebs – am Ostertorsteinweg mit Kunsthalle, Gerhard-Marcks-Haus, Wilhelm Wagenfeld Haus und Theater Bremen sowie am Buntentorsteinweg mit Schwankhalle und Städtischer Galerie – besteht eine räumliche Nähe, aber auch Abgrenzung. Die Institutionen an allen drei Orten bleiben so als eigenständige Einrichtungen mit individuellen inhaltlichen Schwerpunkten, einander aber ergänzenden kulturellen Angeboten identifizierbar.

Die Zukunft des Standortes für Gegenwartskunst im Weserburggebäude steht jedoch aktuell zur Disposition. Die Deputation für Kultur hat auf ihrer Sitzung am 26. November 2013 beschlossen, zwei Alternativen finanziell wie inhaltlich zu prüfen. Zum einen die Sanierung des bisherigen Gebäudes auf dem Teerhof, zum anderen einen Neubau in räumlicher Nähe zur Kunsthalle. Sollte man sich für die Neubaulternative aussprechen, müssten Museum, GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst und Zentrum für Künstlerpublikationen ihre derzeitigen Räume verlassen, das Weserburggebäude wäre als Ort für die Gegenwartskunst für Bremen verloren und die Eigenständigkeit sowie der Fortbestand seiner Institutionen wären bedroht.

Die GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst spricht sich für den Erhalt des Kunststandortes Teerhof aus! Sie fordert, sich für eine Kulturpolitik entlang der folgenden Leitlinien zu entscheiden:

1. Eine Standortpolitik, die auf die Vielfalt von Kulturorten in den innerstädtischen Quartieren setzt, statt sie an nur einem Ort zusammenzuziehen, und den Teerhof als Zentrum der Gegenwartskunst in der Stadt Bremen erhält!
2. Ein kulturpolitisches Leitbild, das die Bedürfnisse aller bestehenden Einrichtungen der zeitgenössischen Kunst berücksichtigt und ihre organisatorische Eigenständigkeit auch materiell entsprechend absichert!